

## Wichtige Informationen für Patienten, die Ambrisentan Devatis (Wirkstoff Ambrisentan) einnehmen.

### Kontrolle der Leberfunktion

- Ambrisentan kann die Leber schädigen. Daher ist es wichtig, regelmässig bei Ihrem Arzt Ihre Blutwerte überprüfen zu lassen.
- Folgende Zeichen können darauf hinweisen, dass Ihre Leber nicht richtig arbeitet:
  - Appetitlosigkeit; Übelkeit; Erbrechen; Fieber; ungewöhnliche Müdigkeit; Magenschmerzen;
  - Gelbfärbung der Haut oder des weissen Anteils Ihrer Augen;
  - Dunkel gefärbter Harn; Hautjucken.
- Wenn Sie eines oder mehrere dieser Zeichen bei sich bemerken, informieren Sie sofort Ihren Arzt bzw. Ärztin.



### Schwangerschaft

- Ambrisentan Devatis kann beim Ungeborenen, das vor, während oder kurz nach der Behandlung gezeugt wurde, zu schweren Missbildungen führen.
- Sie dürfen deshalb Ambrisentan Devatis nicht einnehmen:  
wenn sie schwanger sind oder wenn Sie planen, schwanger zu werden.
  - Sie müssen während der Behandlung mit Ambrisentan eine zuverlässige Form der Empfängnisverhütung (Schwangerschaftsverhütung) verwenden.
  - Über die Notwendigkeit regelmäßiger Schwangerschaftstests entscheiden Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin.
  - Falls Sie während der Anwendung von Ambrisentan Devatis schwanger werden, suchen Sie sofort Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin auf. Stillen Sie Ihr Kind nicht während der Anwendung von Ambrisentan Devatis. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin über dieses Thema.

*Die Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen nach der Zulassung ist von grosser Wichtigkeit. Sie ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses des Arzneimittels. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.*

*Version 1, Stand: Februar 2021*

Devatis AG, [www.devatis.ch](http://www.devatis.ch)

CKY1216435UK-00

